

L. BÄCKER G. F. SMITH & SON BERLIN • W • 57P

Import von amerikanischen,
japanischen, italienischen,
holländischen Papieren/
Umschlag-Papiere in
60 Farben / Echte
Büttenpapiere/
Einbinde-
Stoffe
★

Franko-Preise für ganz Deutschland
Ständig großes Lager in Berlin



Durch Rückkauf älterer Hefte

unser Zeitschrift, die wir wieder zu ganzen Jahrgängen zusammenstellen konnten, sind wir in der Lage, unsren Mitgliedern je zwei vollständige Exemplare der völlig vergriffenen Jahrgänge 1911 und 1912 freibleibend anzubieten, u. z.

Jahrgang 1911 . . . 50 Mark
Jahrgang 1912 . . . 40 Mark

Die Jahrgänge sind vollständig, tadellos erhalten und in Originaleinbanddecke nach Entwurf des Herrn Lucian Bernhard. Einzelne Einbanddecken für 1911 und 1912 sind ebenfalls noch abzugeben

VEREIN DER PLAKATFREUNDE
BERLIN W. 15, Meinekestr. 7

Georg Müller Verlag / München / Elisabeth-Straße 26

Werke von Emil Preetorius:

Friedrich Frefsa / Phosphor

Roman / Mit 25 Bildbeigaben und Umschlag

geb. M. 7,—, geh. M. 3,—, Luxusausgabe von Emil Preetorius signiert M. 20,—

Preetorius hat in den 23 Zeichnungen einen völlig neuen Typ der Buchillustration geschaffen: er verdichtet die traumhafte Verwirrtheit der Geschehnisse zu graphischen Gebilden von seltsamem Reiz und spiegelt in jedem einzelnen Bild geistreich die Mannigfaltigkeit der Objekte und das Atemlose der Handlung.

Le Sage / Der hinkende Teufel

In der Übersetzung von G. Fink, neu herausgegeben von Otto Flake

Mit 21 Initialen, Einband und Titelzeichnung / kart. M. 8,—

Die Deutsche Montagszeitung, Berlin, schreibt: „Der Verlag Georg Müller in München, dem wir schon so manches kostliche Buch verdanken, hat sich mit der Neuauflage von Le Sages „Hinkendem Teufel“ ein Verdienst erworben. Gleich prächtig in Inhalt wie in dem schlicht-vornehmen Gewande, dazu geschmückt mit entzückenden Illustrationen von Emil Preetorius. Man kann nur wünschen, daß diese Neuauflage denselben Erfolg und dieselbe weite Verbreitung findet, wie sie nach der Chronik die Erstausgabe anno 1707 gehabt hat.“

Ferner erscheinen mit Zeichnungen und Umschlag von Emil Preetorius nachfolgende Humoristika:

Der gekitzelte Aeskulap eine kräftige Dosis der medizinischen Wisse und Schnurren von Ärzten, Patienten und lustigen Studenten. Mit 7 Zeichnungen.

Der tolle Koffer eine prima Musterkollektion der besten Wisse und Schnurren von Reisenden und Kaufleuten. Mit 8 Zeichnungen.

Vorberkranz und Firlefanz ein gar lustiges Kränzelein Ruhmesgenüsse aus den besten Wissen, Schnurren (Anekdoten von Schauspielern, Musikern, Artisten, Dichtern, Malern, Bohemiens). Mit 5 Zeichnungen

Jeder Band geh. M. 2,—, geb. M. 3,—